

## Newsletter 5 zum Projekt „NaturSpielRaum“ Kindertagesstätte Mönchsroth

Am Samstag, 26.10. war unsere Anlage soweit fertig gestellt, dass Helmut Hechtbauer nach 14 Tagen Bauzeit wieder abreisen konnte. „Fertig gestellt“ ist ein relativer Begriff, denn ein NaturSpielRaum ist nie „fertig“. Er ist immer in Arbeit und Bearbeitung sowie Veränderungsprozessen ausgesetzt, die sich durch die Nutzung ergeben. Die Kinder jedenfalls können jetzt das Außengelände nutzen und sind begeistert!

Am 6.10. erfolgte die vorläufige Freigabe des Spielplatzes durch den Sicherheitsbeauftragten unserer Kirchenverwaltung. Herr Hechtbauer war mit dabei, leider konnte die Montage der Bauschaukeln noch nicht erfolgen. Die Lieferung der Gelenke ist leider immer noch nicht erfolgt.



Was steht als Nächstes an? Zunächst soll am Wochenende im Krippengarten der Rollrasen verlegt werden. Dann steht der Zaunbau an. Der Krippengarten wird mit einem Holzzaun umfriedet, für das Gelände ist ein Doppelstabgitterzaun vorgesehen. Vom Team besteht der Wunsch nach einer Feuerschale für unser Atrium. Auch diese wird angeschafft. Im Frühjahr wird Herr Hechtbauer dann mit freiwilligen Helferinnen und Helfern die Bepflanzungen und Assaat für die Begrünung vornehmen.

Am letzten Arbeitstag mit Herrn Hechtbauer waren nochmal viele Helferinnen und Helfer im Einsatz. Dementsprechend konnte auch ein Abschluss mit der Nutzungsfreigabe für die Kinder erreicht werden. Als letztes wurde noch der Kletterrost gebaut und die Abgrenzungen im Krippengarten sowie ein Abstellplatz für die Spielgeräte fertig gestellt. Am Ende gab es noch auf Einladung des Teams ein offenes Grillen mit leckeren Beilagen.



Die Winterlinde mit der Sitzbank wirkt wie ein Magnet für ein gemütliches Beisammensein. Zu ihrem Erhalt und zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht sind noch Baumpflegemaßnahmen notwendig. Auch diese sind bereits veranlasst.



Perfekte Aufgabenverteilung im Team



Zum Abschluss gab es noch eine Aufnahme mit der Fotodrohne von Martin Zinnecker.

Nochmals allen Mitarbeitenden mit Bruno Benninger und Lothar Noack und unserem ganzen KiTa-Team ein herzliches Dankeschön für dieses großartige Gemeinschaftsprojekt für unsere Kinder!



#### Abschiedsrunde für Helmut Hechtbauer

Nun geht es hoffentlich zügig mit dem Innenausbau im Anbau und der Umgriffgestaltung um das Gebäude weiter. Die letzten beiden Gewerke Küche und Innentüren wurden vergeben, beide Ausschreibungsergebnisse waren unter der Kostenschätzung von Architekt Ruhland aus dem Jahr 2018. Akustikdecken und Bodenarbeiten mit Fliesen und Linoleum werden demnächst ausgeführt. Mit Fertigstellung des Sockels kann nun auch bald der Ausbau des Innenhofs beginnen mit dem Einbau des Holzbodens und der beiden Hochbeete. Unser Krippenteam hat nun auch gemeinsam die Einrichtung und Ausstattungsgegenstände für die Gruppen- und Nebenräume zusammengestellt und die Bestellungen aufgegeben. So hoffen wir auf einen zügigen Baufortschritt und auf den Umzug der Gruppen in den Weihnachtsferien. Der Mensabetrieb kann dann hoffentlich im Februar starten.

G. Reese